

### Durch die Brunnengalerie zu den Mühlen an der Autobahn

<b>Eintritt</b>	: Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	: Wasserdichte Wanderschuhe
<b>Wege</b>	: Feld- und Waldwege, Schotter, moderate Steigungen
<b>Rollatoreignung</b>	: Auf keinen Fall
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Ganz selten Bänke vorhanden
<b>Notfalltafeln</b>	: Mehrere gesehen, D-Netzempfang teilweise nicht vorhanden

Die „Hohe Mark“ ist ein großes, zusammenhängendes Waldgebiet zwischen Lembeck, Wulfen, Reken und Haltern und ist wegemäßig sehr gut erschlossen und bietet neben der typischen Münsterländer Wald- und Heidelandschaft einige Sehenswürdigkeiten bzw. Ausflugsziele und die Wanderparkplätze sind großflächig und verteilt.

Die kleine, aber hübsche, Ortschaft Holtwick hat gleich zwei Wanderparkplätze. Für diese Route nehmen wir den östlichen an der Holtwicker Straße. Hier gibt es einige wenige Parkplätze, deshalb mein Tipp: Der frühe Wanderer findet, vor allem sonn- und feiertags, dort einen Parkplatz. Hier gibt es auch einen Tisch und Bänke für eine Brotzeit.

Vom Parkplatz geht's direkt in den Wald. Zum Zeitpunkt meines Besuches wurde dieser gerade nach dem verheerenden Orkanwochenende im März 2022 „aufgeräumt“, die Waldwege waren von schweren Forstmaschinen ziemlich aufwühlt, aber durchaus begehbar.

Im Waldgebiet findet man diverse rechteckige, eingezäunte Rasenflächen. 😊 Das sind aber Trinkwassersammelstellen. Irgendwann kommt man zum Autobahnrastplatz an der B58, der leider einer Müllhalde gleicht. ☹️ Schnell wieder runter in den Wald zurück zu den beiden brandneuen Windkraftanlagen und vor dort wieder auf den allgegenwärtigen „Hohe Mark Steig“ mit seinen auffälligen pinken Bänken und Baummarkierungen.

Über diverse Waldwege geht's dann wieder zum Wanderparkplatz zurück.